



GaPa - Zitig

GaschurnPartenen



WELTCUPSIEG FÜR ALESSANDRO UND SBX-SILBER FÜR LUCA HÄMMERLE

Beim Snowboard-Weltcup in Sotschi (Russland) am 17.02.2013 hat Alessandro Hämmerle seinen ersten Weltcup-Sieg gefeiert. Alessandro gewann die Olympiageneralprobe auf dem Olympiahang der Spiele 2014 und feierte damit seinen ersten Weltcup-Sieg. Er setzte sich im Extreme Park von Rosa Chutor vor dem US-Amerikaner Alex Deibold und seinem Teamkollegen Markus Schairer durch.

Kaum sind die Feiern zum ersten Weltcup-Sieg von Alessandro abgeklungen, wird im

Hause Hämmerle schon wieder angestoßen. Diesmal auf die Silbermedaille von Luca Hämmerle bei den EYOF in Brasov (ROM). Luca zeigte eine starke Vorstellung, musste sich im Finale nur dem Schweizer Jerome Lyman geschlagen geben.

Die Gemeinde Gaschurn gratuliert **Alessandro und Luca** zu diesen grandiosen Siegen und wünscht ihnen weiterhin viel Erfolg und viele Siege!

März
2013

In dieser Ausgabe:

Berichte..... 1-15
e5..... 15-17
Tourismus..... 18-19
Termine..... 20-24
Soziales 25
Verschiedenes.... 26-28
Vereine..... 29-35

A
L
E
S
S
A
N
D
R
O



LUCA

NEUERÖFFNUNG SPORTHOTEL

Innerhalb von nur wenigen Wochen wurde das Sporthotel Silvretta Montafon in Gaschurn komplett umgebaut. Das Vier-Sterne-Hotel präsentiert sich seit 15. Dezember in völlig neuem Gesicht! Nicht nur die neue Holzfassade erstrahlt in noch nie da gewesenen Glanz: der Haupteingang wurde verlegt, die Lobby, Rezeption und der gesamte Eingangsbereich erneuert. Das Sporthotel hat zudem eine elegante Bar mit Raucherlounge bekommen und eine urige Ofenstoba mit Degustationsweinkeller. Der renovierte Seitentrakt wurde um einen Stock aufgebaut und fünf zusätzliche Zimmer sind entstanden. Die insgesamt zwölf Zimmer des Seitentraktes verbinden nun modernes Design mit traditionellen Elementen und entsprechen den höchsten Anforderungen der Gäste. Das Stiegenhaus des Sporthotel Silvretta Montafon wurde saniert und der neue Lift führt nun direkt von der Halle zu den Obergeschossen.

Bei der Eröffnungsfeier waren alle Anwesenden vom neuen Sporthotel Silvretta Montafon begeistert. Bei einem gemütlichen Zusammensein wurde im Anschluss an die Ansprachen die neue Bar eingeweiht und zu den Klängen der Saly Slickers auf den erfolgreichen Umbau angestoßen. Der sportliche Zeitrahmen des Umbaus ab dem 1. Oktober hat nicht nur die Bauarbeiter rund um Bauleiter Klaus Schröcker zum Schwitzen gebracht, auch der Hoteldirektor Markus Stemer hat mit seinem kompletten Team mitgeholfen, dass sich die Gäste im neuen Sporthotel wohlfühlen. Die zweite Bauetappe erfolgt dann ab April 2013, bei der ein neuer Zimmertrakt mit 40 Betten im hinteren Hotelbereich errichtet und der Wellnessbereich auf über 2.000 Quadratmeter vergrößert wird. Mit 86 Zimmern und 168 Betten entsteht dann das größte Vier-Stern-Hotel des Montafons.



SEITE DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Leserin, lieber Leser,

der Winter könnte schöner nicht sein. Die Nächtigungszahlen sprechen für sich. Ein Wehrmutstropfen stellt immer noch die fehlende beschneite Talabfahrt dar. Mit etwas Glück und Zuversicht wird—so hoffe ich wohl—uns auch dieses langersehnte Projekt noch gelingen.

Mit Freude stelle ich fest, dass sich wieder ein gewisser Gemeinschaftsgedanke entwickelt, der es uns ermöglichen wird, gemeinsam unsere Chancen und Potentiale zu nutzen.

Eine Familie, eine Gemeinde, ein Tal

Caterina und Hanno Hämmerle mit ihren drei Söhnen Michael, Alessandro und Luca, können sich wohl zu einer der erfolgreichsten Wintersportfamilien zählen, die es gibt.

Alessandro hat seinen ersten Weltcupstiegen errungen und wie ich ihn kenne, wird das nicht der letzte gewesen sein.

Luca hat bei der Europäischen Jugendolympiade (EYOF) die Silbermedaille errungen. Die nächste EYOF findet im Winter 2014/15 bei uns im Montafon statt.

Michael hatte etwas Pech. Ihm drücken wir die Daumen und sind zuversichtlich, dass wir noch einige Erfolge mit ihm und seinen Brüdern feiern werden.

Macht weiter so!

Wintersport

Wir hatten schon viele Wettkämpfe im Montafon. Aber die Vielfalt an Veranstaltungen, die diesen Winter geboten wurde und noch wird, ist kaum zu toppen.

Cuprennen des SC Montafon, Vereinsrennen, Duathlon Hochmontafon, Schispringen am Lifinarlift,...das alles ist nur möglich, weil unsere Vereine sich mit ihren Mitgliedern und Helfern voll ins Zeug le-

gen und sich ehrenamtlich engagieren. Herzlichen Dank!

Funken

Es ist mir ein Anliegen mich bei der Funkenzunft Gaschurn und den Bergfreunden Partenen aber auch bei unserer Schischule Gaschurn-Partenen zu bedanken. Ganz besonders hat mich heuer gefreut, dass man sich auf die Tradition besonnen hat und auf Feuerwerke ganz bewusst verzichtet hat.

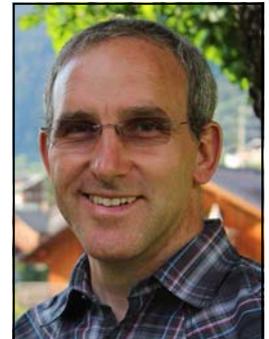
Zu Silvester sind Feuerwerke wohl nicht wegzudenken, aber während des restlichen Jahres stören diese die Menschen und das Wild.

Montafon Tourismus

Die acht Tourismusgemeinden haben sich in den letzten Wochen sehr aufeinander zu bewegt und möchten innert nützlicher Frist eine talweite Tourismusorganisation schaffen.

Manuel Bitschnau wird ab 01. Mai 2013 die Geschicke des Montafon Tourismus als Geschäftsführer leiten.

Die Gemeinden sind nun aufgerufen, die Ziele, die Aufgaben, die Finanzierung, die Organisation und den Gesellschaftsvertrag festzulegen, um zusammen mit allen Leistungsanbietern einen zeitgemäßen und effizienten Tourismus zu gewährleisten. Ein Hauptaugenmerk wird neben der Neustrukturierung des Außenmarketings die Betreuung der Gastgeber und Leistungsanbieter sein. Vor allem der Kontakt zu den Vereinen und ehrenamtlichen Helfern, ohne deren Engagement die Orts- und Großveranstaltungen des Montafons nicht möglich wären, soll gepflegt werden.



Bürgermeister
Martin Netzer, MSc



Sporthotel Silvretta Montafon

Das Explorer Hotel Montafon ist derzeit der größte Beherbergungsbetrieb des Montafons. Im Juni kann sich unsere Gemeinde auch über das größte 4-Stern-Hotel des Montafons freuen.

Der erste Bauabschnitt wurde in Rekordzeit – der Bauzeitplan wurde, weil man einen Tag früher fertig war als geplant, nicht eingehalten – am 15.12.2012 abgeschlossen. Das Hotel erstrahlt in neuem Glanz. Wir danken der Silvretta Montafon für diese Investition und freuen uns schon auf die Fertigstellung des nächsten Bauabschnitts.

Eröffnung Vallülaweg 29. + 30.06.2013

Der Weg vom Kopsstausee bis zur Bielerhöhe wird an diesen Wochenende wieder eröffnet. Jede/r ist recht herzlich dazu eingeladen, mit uns zusammen diesen imposanten Weg zu begehen. Danke den vielen Helfern, vor allem aber Markus Felbermayer, dem die Wiederherstellung dieses Weges ein ganz besonderes Anliegen war.

Bauhof und Altstoffsammelzentrum

In der ersten Aprilwoche werden die Arbeiten wieder aufgenommen. Im September sollte, wenn alles klappt, der Bauhof bezogen werden können.

Ausbau L 188 Außerbach

Gleich nach Ostern wird mit dem Ausbau der L 188 begonnen. Die Ausschreibung ist erfolgt. Die Vergaben werden in den nächsten Wochen gemacht. Die gesamte Straße wird vom Bereich Camping Nova bis zur Illbrücke im Bereich des Mountain Beach neu errichtet und mit einem Gehsteig versehen. Die Haltestellen im Bereich des Hotel Verwall werden auf die Dorfstraße auf Höhe des Explorer Hotel Montafon verlegt. Somit ist es nicht mehr notwendig, die stark frequentierte Landesstraße zu que-

ren. Zudem ermöglicht dies einen flexibleren Einsatz der Busse zu Stoßzeiten.

Kanal Bielerhöhe-Partenen

Sobald der Schnee in Partenen geschmolzen ist, werden die Bauarbeiten fortgeführt.

Obervermuntwerk II

Die Gemeinde Gaschurn hat – so meine ich jedenfalls – ein gutes Verhandlungsergebnis mit der Vorarlberger Illwerke erzielt, mit dem auch beide Seiten gut leben können.

Nun wird es daran liegen, ob alles auf eine Karte gesetzt wird oder diejenigen, die in die Berufung gegangen sind, diese vielleicht doch noch zurückziehen. Selbstverständlich steht es jedem zu und ist es auch sein gutes Recht, verschiedene Forderungen aufzustellen. Die Frage ist nur, ob es nicht besser ist, das von der Gemeinde erzielte Verhandlungsergebnis anzunehmen. Schließlich wäre ein solches Ergebnis wohl ohne die entschlossene Haltung der Bürgerinitiative nicht erzielt worden. Es würde mich freuen, wenn in dieser Angelegenheit eine Einigung – im Sinne der ganzen Gemeinde – erzielt werden könnte. Schließlich wurde mit der Vorarlberger Illwerke AG ja ausverhandelt, dass die 110-kV-Leitung vom Rifawerk bis in den Bereich Mountain Beach erdverkabelt wird. Zusätzlich wurde der Gemeinde zugesagt, dass, wenn in Vorarlberg eine bestehende 220-kV-Leitung erdverkabelt wird, die in der Gemeinde Gaschurn als erstes erfolgen wird. Dinge zu fordern, die einfach derzeit nicht verwirklicht sind und schlussendlich mit leeren Händen da zustehen, ist für eine öffentliche Institution wie die Gemeinde nicht vertretbar. Hoffen wir auf einen positiven Ausgang im Sinne aller.

Dank

Wie immer, möchte ich mich wieder bei allen bedanken, die sich für unsere Gemeinde und das Gemeinwohl einsetzen. Dieses Mal möchte ich mich jedoch schon im Voraus bei allen bedanken, die die vielen Projekte und Herausforderun-

gen, die in diesem Jahr zu verwirklichen und anzugehen sind, unterstützen.

Mit der Unterstützung aller und viel Verständnis für einander können wir das schaffen. **Danke!**

Martin Netzer, MSc
Bürgermeister

POLY MONTAFON

Was macht ein Polyaner im MAZ ?

Bevor wir ins MAZ gefahren sind, hatten wir keine Ahnung, was das bedeutet. Den Lehrern ist ja so allerhand zuzutrauen! MAZ kann heißen: Man arbeitet zuverlässig. Oder: Mach alles zweckmäßig! Oder wenn es ganz anstrengend wird: Mein Arm zittert.

Wir vom Technischen Bereich in der Polytechnischen Schule haben viele Möglichkeiten, etwas Praktisches auszuprobieren. Wir können hobeln, sägen, schweißen, löten, ein wenig mit Hydraulik experimentieren oder den Computer für allerhand Dinge einspannen.

Aber mauern, bauen, betonieren, das kommt bei uns für gewöhnlich zu kurz. Dafür sind wir nicht eingerichtet, das lohnt sich bei uns nicht so recht. Und doch gibt es auch hier welche, die das interessiert. Irgendwann hat ja eigentlich fast jeder von uns ein wenig mit Bauen zu tun.

So haben wir gerne eine Einladung vom MAZ angenommen. Einen ganzen Tag verbrachten wir dort in Hohenems unter fachkundiger Leitung des Herrn Doppler. Dass wir ein wenig schmutzig werden könnten in diesem Mauerausbildungs-

zentrum der sogenannten Bauakademie, da waren wir schon vorgewarnt. Es spritzte dann auch ordentlich, als wir unsere selbstgegossenen Betonplatten mit dem Rüttler verdichteten. War gar nicht so einfach, diese Dreikantleisten richtig ablängen und auf der Schalung montieren.

Nachmittags versuchten wir uns im Mauern. Wir erhielten Ziegel in verschiedenen Formaten, denen man schon ansah, dass sie bereits einiges mitgemacht hatten. Die wurden nämlich zum Schluss wieder sauberlich vom Mörtel befreit. Dann ging es los mit Maurerkelle und Wasserwaage. Jeder machte sich an das Mauern einer Säule, verschieden hoch und verschieden schief. Das sah doch gerade noch so einfach aus!

So konnten wir auch ein bisschen in den Bereich Bau hinein schnuppern. Unsere Betonplatten mit dem persönlichen Muster müssten inzwischen hart geworden sein. Sie liegen noch in Hohenems. Aber unser Lehrer hat uns versprochen, sie bei Gelegenheit mitzubringen. Denn so gut wie jeder will seine Platte haben. Jedenfalls so lange wir sie nicht selbst holen müssen!



Impressum:

Medieninhaber: Gemeinde Gaschurn

Herausgeber: Gemeinde Gaschurn, Dorfstraße 2, 6793 Gaschurn

Tel.: 05558/8202-0, Email: gemeinde@gaschurn.at

DVR-Nummer der Gemeinde Gaschurn: 0106135

ATU-Nummer der Gemeinde Gaschurn: 38137404



KENNENLERNTAGE DER MSI

Vor Kurzem fanden im Vorarlberger Schulsportzentrum Tschagguns die Kennenlertage der Klasse 1a der Mittelschule Innermontafon statt. 26 Schülerinnen und Schüler erlebten gemeinsam mit Begleitlehrerin Annette Flöry und Klassenvorstand Hans Heel zwei interessante und abwechslungsreiche Tage. Die Erlebnispädagogin Susanne Summer gestaltete das Programm. Die Schüler lernten einander besser kennen und wurden sich ihrer eigenen Stärken und Schwächen bewusst. Durch verschiedene Aufgaben wurde versucht, die Klassenmitglieder zu einem Team zusam-

menzuführen und eine gedeihliche Klassenatmosphäre zu schaffen. Konflikte in der Klasse wurden ausdiskutiert und Lösungsmöglichkeiten gesucht. Gearbeitet wurde im Sitzkreis, in Partner- und Gruppenarbeit sowie im Klassenteam. Durch lustige Spiele wurden die einzelnen Übungen aufgelockert. Auch in den Pausen fanden die SchülerInnen viele abwechslungsreiche Spielmöglichkeiten vor. Abgerundet wurde das Seminar durch eine sehr gute Verpflegung im Schulsportzentrum von Tschagguns. Auf Wunsch der Schüler wird das Seminar im nächsten Jahr fortgesetzt.



Die SchülerInnen der Mittelschule Innermontafon beim Kennenlertag im Schulsportzentrum.

STREITSCHLICHTERAUSBILDUNG

An der Mittelschule Innermontafon haben Ende November 2012 wiederum neun Schülerinnen und Schüler ihre Ausbildung zum Streitschlichter bzw. Peermediator abgeschlossen. Die Ausbildung hatte schon im März des vorigen Schuljahres begonnen. Schülerinnen und Schüler der damaligen zweiten und drit-

ten Klassen waren bereit, an diesem Projekt teilzunehmen und insgesamt zehn Nachmittage zu jeweils drei Stunden freiwillig auf sich zu nehmen. Durch die Ausbildung zum Streitschlichter sollen die Schülerinnen und Schüler jene Kom-

(Fortsetzung auf Seite 7)

petenzen erwerben, die sie dann befähigen, als unparteiische Mediatoren zwei an einer Konfliktregelung interessierte Streitparteien zu einer Lösung zu führen, mit der dann beide einverstanden sind. Solche Konfliktregelungen, die unter Gleichaltrigen (Peers) durchgeführt werden, finden generell größere Akzeptanz bei Schülerinnen und Schülern, als solche, die von Lehrpersonen vorgenommen werden.

Sozialkompetenz verbessern

In der Ausbildung zum Streitschlichter sollen die Sozial- und Selbstkompetenzen wesentlich verbessert und ausgebaut werden. In gemeinsamen Gesprächen, Einzel-, Partner- und Teamübungen werden die Fremd- und Selbstwahrnehmung geschult, die Wahrnehmung verbaler und nonverbaler Botschaften ver-

feinert, die unparteiische Gesprächsleitung und die Einleitung von gemeinsamen Lösungen in Rollenspielen sowie das objektive Zuhören, Nachfragen und Zusammenfassen von unterschiedlichen Positionen eingeübt. Dies erfordert aber eine langfristige Ausbildung und von den Teilnehmern entsprechend viel Ausdauer und Motivation.

Am Mittwoch, 28. November 2012 konnte dann Direktor Alois Bitschnau im Beisein von Moderator Walther Flaig von der Mittelschule Schruns-Grüt und den beiden Ausbildnern Melanie Achhorner und Hans Heel das Zertifikat zur Streitschlichterausbildung an die neun Teilnehmer überreichen. Damit sind sie befähigt an der Mittelschule Innermontafon Streitschlichtungen unter SchülerInnen vorzunehmen.



NIKOLAUSFEST KINDERGARTEN

Beim diesjährigen Nikolausfest bewiesen die Kindergartenkinder von Gaschurn nicht nur große musikalische Fähigkeiten, auch schauspielerische Begabungen zeigten sich.

Gemeinsam mit Eltern, Verwandten und Freunden wurde die Nikolausfeier zu einem besonderen und unvergesslichen Fest für die Kinder.



SCHIKURS

Wie jedes Jahr konnten auch heuer wieder die Kindergartenkinder der Kindergärten Gaschurn und Partenen den Schikurs besuchen.

Die Schischule Silvretta Montafon, unter der Leitung von Fredi Immler, bot zu einem tollen Preis eine Woche lang Schikurs an. Und wie bereits im letzten Jahr

hat auch dieses Jahr wieder die Raiffeisenbank Montafon jedes teilnehmende Kind mit € 20.- unterstützt.

Zusätzlich erhielten die Kinder vom Kindergarten Gaschurn und € 10.- von der Firma WiSa Plätteli Wittwer & Sahler OEG.

(Fortsetzung auf Seite 9)

Gleich nach den Weihnachtsferien ging es los und bei viel Sonnenschein und netten Schilehrern machte es den Kindern großen Spaß, und gleichzeitig haben sie auch noch viel dazugelernt.

Das Abschlusshighlight bildete am Freitag das Schirennen, bei dem jedes Kind eine Medaille gewann.

Ein herzliches Dankeschön an die Schischule und die Raiffeisenbank für die schöne Schikurswoche.



HOFLADEN ERÖFFNET

Im kleinen Rahmen fand die Eröffnung des neuen „Hofladen“ in Partenen statt. Unter dem Motto „Heimische Spezialitäten vom Landhusbur“ hat Landwirt Thomas Tschofen gemeinsam mit seiner Familie eine ideale Plattform für die Vermarktung seiner Produkte geschaffen. Im „Hofladen“ (direkt gegenüber der Kirche in Partenen in der „Alten Post“) gibt es neben verschiedenen Specksorten, Bergkäse, Butter und Sura Kees auch dekorative Mitbringsel, Schnäpse oder Marmelade. Tatkräftige Unterstützung erhielt Thomas Tschofen durch Elke Metzler

und die beiden Kinder Katharina und Lukas Tschofen. Zur Eröffnung gratulierten u.a. Bürgermeister Martin Netzer, Markus Felbermayer, Albert und Marlies Schöpf, Josef und Ruth Tschofen sowie viele Freunde und Bekannte. Eine weitere Besonderheit ist die Zusammenstellung von individuellen Geschenkkörben für unzählige Anlässe.

Der „Hofladen“ ist am Dienstag und Freitag von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr geöffnet.



KINDERGARTEN PARTENEN

Mit 19 Kindern sind wir im September in ein neues Kindergartenjahr gestartet. Gerne möchten wir über unser erstes Halbjahr berichten:

Im September führte uns unser Wander-

tag zur Waldschule Silbertal. Dies war wunderschön und zugleich sehr lehrreich. Frau Albricht hat uns vieles gezeigt und erklärt. Besonders imponierend war der Baum mit den Spechtlöchern.



Im Oktober feierten wir unser Erntedankfest im Rütler-Wald. Nach einer guten Jause hörten wir eine Geschichte und gestalteten anschließend zwei wunder-

schöne Mandalas aus Naturmaterialien, als Dankeschön für den lieben Gott. Diese waren noch einige Zeit zu bewundern.



Im November war unser Laternenfest, das wir jedes Jahr gemeinsam mit der Volksschule feiern. Das gemeinsame Einlernen der Lieder mit den Schülern und das Laternen basteln hat allen großen Spaß gemacht. Nach dem Fest in der Kirche verwöhnte uns Michaela Maier

und ihre Helfer draußen mit einer kleinen Stärkung – vielen Dank! Auch möchten wir uns für die großzügigen Spenden bedanken, die wir bei unserem gemeinsamen Schitag mit den Volksschülern für das Mittagessen verwenden werden.



Im Dezember besuchte uns der Nikolaus. Auch zu diesem Fest luden wir die Volksschüler ein und der „Klos“ freute sich

sehr über unsere Lieder und Gedichte die wir vorgetragen haben. Selbstverständlich hat er allen etwas mitgebracht.



KINDERGARTEN PARTENEN

In der darauffolgenden Woche waren wir bei Gerhard und Edith zu einem Bauernhofbesuch eingeladen. Dies war ein besonderes Erlebnis, das zu unserem Jahresthema „heimische Tiere“ hervorragend passte. Wir hörten viel über Kühe, Schweine, Ziegen und Schafe, die wir auch streicheln durften. Auch der Heukran wurde uns gezeigt, und an einer Holzkuh durften wir das Melken

ausprobieren. Anschließend gab es eine Stärkung, wo wir Kuhmilch, Ziegenmilch, Butter, Käse und noch viel anderes Leckeres genießen durften. Jedes Kind bekam ein Säckchen mit schwarzer Schafwolle mit nach Hause. Dies ist ein altbewährtes Heilmittel bei Husten.

Vielen Dank Euch beiden für dieses lehrreiche und schöne Erlebnis!



Am letzten Tag vor den Weihnachtsferien fand unser Adventfrühstück statt. Nach einer kleinen Aufführung ließen wir uns viele Köstlichkeiten schmecken.

Es freut uns sehr, dass sich immer so viele Eltern, Großeltern und Familienmitglieder die Zeit nehmen, um bei uns mitzufeiern.



Im Jänner fand der Schikurs gemeinsam mit den Kindergärtlern von Gaschurn statt. 13 Kinder von uns nahmen teil und

verbesserten ihre Schifahrkünste. Und immer Dienstags gehen wir zum Lifinarlift zum Schifahren.



Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Kindergarteneltern bedanken, für die super leckeren Jausen, die sie zu unseren Festen mitbringen und auch für die Unterstützung, ohne die manches nicht möglich wäre.

Herzlichen Dank
Susanne Kuster und Isabella Märk

VOLKSSCHULE GASCHURN

Erste Hilfe – Kurs der 3./4. Klasse der VS Gaschurn

Am Freitag, 11. Jänner 2013 durften wir zur Bergrettung Gaschurn. Dort erwartete uns bereits Werner Ganahl. Wir erleb-

ten einen abwechslungsreichen und sehr lehrreichen Vormittag. Mit großer Begeisterung an vielen praktischen Übungen (mit Pflaster, Verbänden, stabile Seitenlage, etc.) erlernten wir, wie einfach es eigentlich wäre, Erste Hilfe zu leisten. Vielen Dank Werner!



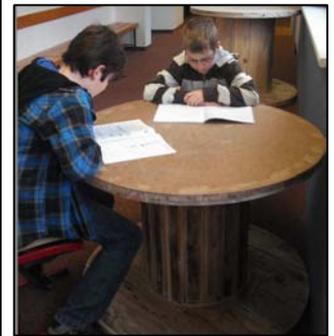
VOLKSSCHULE GASCHURN



Rola Bolas / Balancierlatten / Balancierrollen für die VS Gaschurn

Die SchülerInnen der VS Gaschurn freuten sich riesig über die Rola Bolas, Balancierlatten und Balancierrollen und probierten diese sofort aus. Ein herzlicher Dank ergeht an die Fa. WILU, die uns die Rohre für die Rola bolas gratis zur Verfü-

gung gestellt hat und der Vorarlberger Illwerke, die uns gratis zwei alte Kabelrollen überlassen haben. Weiters möchten wir uns bei den Mitarbeitern des Bauhofs Gaschurn bedanken, die uns die passenden Bretter für die Rola Bolas und die Balancierleisten zugeschnitten haben sowie die Balancierrollen (ehemals Kabelrollen) bearbeitet haben. VIELEN DANK!!!



PARTENER FELSAKÖPF EXKLUSIV IN AKTION

Wie in vergangenen Jahren war auch dieses Jahr die Volksschule Partenen ganz heiß auf die Teilnahme am Faschingsumzug im Ort. Mit viel Vorfreude und Engagement bereiteten sich die Schülerinnen und Schüler unter konzept-

tioneller Anleitung ihrer Lehrerin Ingrid Netzer und der Unterstützung rühriger Eltern auf den Umzug vor. Als Ergebnis konnte dann beim Umzug die Nachwuchs-Eishockeymannschaft „Partener Felsaköpf“ in voller Montur samt einem fahrbaren Tor, einer Weltneuheit übrigens, bestaunt werden. Selbstverständlich nicht fehlen durften Schiri, Betreuer und Cheerleader. Der Schweiß rann bei den Akteuren in Strömen, weshalb der stärkende Ausklang im Valüllasaal hoch willkommen war.

Danke an den Eishockeyclub Montafon für Support und Equipment.



MÜLLABFUHR IN GASCHURN-PARTENEN

Restmüllsackabfuhr

In Gaschurn und Partenen wird grundsätzlich jeden Freitag der Restmüll von Herrn Raimund Stocker abgeholt. Der Restmüll ist in den Restmüllabfallsäcken der Gemeinde Gaschurn an der jeweilige Gemeindestraße zu deponieren.

In den Gemeindegebieten Außerbofa und Innerbofa wird der Restmüll **nicht** jeden Freitag abgeholt. Der Restmüll wird hier wie folgt abgeholt:

Innerbofa: jeden ersten Freitag im Monat

Außerbofa: alle zwei Wochen, beginnend mit dem 15. März 2013 (dies sind alle Freitage in den ungeraden Kalenderwochen)

Bei Fragen oder Anregungen zur Restmüllabfuhr können Sie sich an Herrn Raimund Stocker, Telefon-Nr.: 0664 / 21 16 518, o-

der Herr Lukas Stocker, Telefon-Nr.: 0664 / 15 06 763, wenden.

Kunststoffsackabfuhr

Die Kunststoffabfallsäcke werden von der Firma Branner abgeholt - die nächsten Abholtermine finden Sie auf der letzten Seite der GaPa-Zitig. Die Kunststoffsäcke dürfen **nicht** an die öffentlichen Müllsammelstellen in Gaschurn oder Partenen gebracht werden. Notfalls können die Kunststoffabfallsäcke am Freitag- oder Samstagnachmittag, 13:00 bis 17:00 Uhr, beim Bauhof Gaschurn abgegeben werden.



Problemstoffsammlung

Die nächste Problemstoffsammlung findet am Samstag, 11. Mai 2013 in der VIW Garage Tafamuntbahnstraße statt. Problemstoffe können bei der Lagerhalle in der Zeit von 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr abgegeben werden.

E5 INFOVERANSTALTUNG

Effizient sanieren mit den Förderungen von Land und Bund

Auch 2013 werden von Land und Bund attraktive Sanierungsförderungen angeboten, für Schnellentschlossene gibt's vom Bund sogar ein Extrazuckerl.

Die e5-Gemeinde Gaschurn veranstaltet am

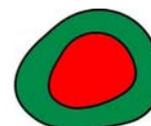
Dienstag, 19. März 2013
um 19:00 Uhr
im Volksschulsaal Gaschurn

dazu einen Infoabend. Dort zeigt Eckart Drössler vom Energieinstitut Vorarlberg allen Interessierten, welche Möglichkei-

ten die Förderungen von Land und Bund bieten, was zu beachten ist und welche Chancen realisiert werden können, wenn man das erforderliche Wissen rechtzeitig in die Planung einbringt.

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die sich mit einem konkreten Sanierungsvorhaben beschäftigen. Eine Veranstaltung der e5-Gemeinde Gaschurn, in Zusammenarbeit mit dem Energieinstitut Vorarlberg.

Das e5-Energieteam Gaschurn-Partenen würde sich freuen, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen.



Energieinstitut Vorarlberg





energieteam
gaschurn-partenen

WOHLSTAND IN ZEITEN DES KLIMAWANDELS WAS HAT ENERGIEAUTONOMIE MIT MIR ZU TUN?

Kann Wohlstand nur durch stetiges Wirtschaftswachstum erhalten werden, oder braucht es einen neuen Blick auf Wachstum für eine lebenswerte Zukunft? Die Orientierung am „immer mehr“ in fast allen Wirtschafts- und Lebensbereichen stößt zunehmend an ökonomische, soziale und ökologische Grenzen.

noch mehr zu steigern, unsere Umwelt schützen und schonend mit unseren Ressourcen umgehen müssen. **„Wir leben über unseren Verhältnissen“**, bringt sie zum Ausdruck. Nicht das ständige Mehr an Gütern sei es, das den Menschen glücklich mache, sondern Gesundheit, Familie sowie Zeit für sich und andere zu haben.



Diese Thematik wurde am Donnerstag, 29. November 2012 bei der e5-Infoveranstaltung des e5-Energieteam Gaschurn-Partenen behandelt. Nach zwei interessanten Impulsvorträgen von DI Dr. Adi Groß, Energiekoordinator Land Vorarlberg, und Dr. Kriemhild Büchel-Kapeller, Büro für Zukunftsfragen, wurde die Frage „Was sollen wir tun, um unseren Wohlstand zu erhalten?“ gemeinsam von den Teilnehmern betrachtet und diskutiert.

Dr. Kriemhild Büchel-Kapeller berichtete, dass wir, anstatt die Produktion immer

Adi Groß, der Energiebeauftragte des Landes, ging in seinem Referat auf den Klimawandel ein. **„Die Klimaveränderung ist eine Tatsache, die nicht wegdiskutiert werden kann“**, stellt Groß klar und spricht von einer dramatischen Entwicklung. Wer weiß, dass für einen Flug nach Übersee dieselbe Energiemenge benötigt wird, wie für das Heizen eines Einfamilienhauses, muss sein Verkehrsverhalten kritisch hinterfragen.

Das e5-Energieteam Gaschurn-Partenen bedankt sich bei DI Dr. Adi Groß und Dr. Kriemhild Büchel-Kapeller für den außerordentlich interessanten Abend!



FAHRRAD WETTBEWERB 2013

Am **15. März 2013** startet wieder der Fahrrad -Wettbewerb in ganz Vorarlberg. Auch in diesem Jahr wird es wieder möglich sein, für die Gemeinde Gaschurn am Wettbewerb teilzunehmen. Im vergangenen Jahr haben wir rund 6.500,00 Kilometer geschafft und konnten dadurch 822,21 kg CO2 einsparen.

Radeln auch Sie für die Gemeinde Gaschurn!

Einfach anmelden unter:

www.fahrradwettbewerb.at oder bei Annette Bergauer (Tel. Nr. 05558 / 8202 oder per Mail an:

annette.bergauer@gaschurn.at).

Mehrere Informationen erhalten Sie vom beigelegten Flyer.



**FAHRRAD
FREUNDLICH**

NEUE VMOBIL-GRATIS-APP FÜR BUS UND BAHN

Komfortabler als ein Auto-Navi

Ein Abfahrtsmonitor am persönlichen Standort, Verbindungen per Klick in den persönlichen Kalender eintragen oder an andere weiterleiten, ein Kompass-Pfeil zur nächsten Haltestelle: Die neue vmobil-App für Android und Apple macht punktgenaue Informationen zum Öffentlichen Verkehr aktuell, komfortabel und rasch verfügbar. Sie wird vom Verkehrsverbund Vorarlberg (VVV) betreut und ist gratis in den jeweiligen Online-Stores verfügbar.

Die App zeigt in einem persönlichen Abfahrtsmonitor – vergleichbar den Bildschirmen an großen Haltestellen – alle Abfahrten öffentlicher Verkehrsmittel im Umfeld des gewählten Standortes an. Angezeigt werden Abfahrtszeit, Linien, Richtung und bei den ersten Verbindungen auch die Zeit bis zur Abfahrt. Der

Standort kann händisch eingegeben werden oder wird aus den GPS-Daten von Handy oder Tablet berechnet.

Im Menü „Fahrten“ lassen sich beliebige Verbindungen mit Bus und Bahn in ganz Österreich, in Liechtenstein und den grenznahen Regionen in Deutschland und der Schweiz abfragen. Die Suche lässt sich nach persönlichen Vorlieben gestalten. Verkehrsmittel und Suchbereich können ebenso gewählt werden wie besondere Optionen wie z.B. Rollstuhl. Generell besteht die Wahl zwischen schnellster Verbindung, den wenigsten Umstiegen oder den kürzesten Fußwegen. Bekannte Störungen werden ebenfalls angezeigt.

Die neue App ist gratis für die Android- und die Apple-Welt in den jeweiligen „stores“ verfügbar und wird vom Verkehrsverbund Vorarlberg (VVV) betreut.



EVENT-HIGHLIGHTS IM MONTAFON



Echte Berge. Echt erleben.

Neben täglichen Erlebnissen in den Bergen bietet das Montafon im Sommer zahlreiche Veranstaltungen, die Sportlichkeit und Genuss garantieren.

Silvretta Classic Rallye und Silvretta E-Auto Rallye Montafon.

Die Traumstraßen des Montafons und Vorarlbergs bilden vom 4. bis 7. Juli die Kulisse, wenn edle Oldtimer auf moderne Elektromobilität treffen.

Europatreppe 4000 – Montafoner Treppencup.

Am 20. Juli heißt es 1.500 m, 4.000 Stufen und über 700 Höhenmeter zu bezwingen. Die Rede ist von Europas längster gerader Treppe, der "Europatreppe 4000" mit Startpunkt Partenen. Hier erwartet Hobby-Athleten einer der härtesten, aber auch schönsten Wettbewerbe Mitteleuropas.

Weitere Top-Events im Montafon im Überblick:

10. - 12. Mai

Eröffnung neues Feuerwehrhaus

Mit einem großen Rahmenprogramm wird die Fertigstellung in St. Gallenkirch gefeiert.

31. Mai - 2. Juni

Montafon Alpine Trophy

Das internationale Jugendfußballturnier findet wieder im ganzen Tal statt.

22. Juni

Sonnwendfeiern im Montafon

Am längsten Tag des Jahres stehen die „Berge in Flammen“.

28. Juni - 7. Juli

Montafoner Sommer

Unter der Devise „K&K - Kitsch und Kult“ steht der Montafoner Sommer 2013, der musikalischen Hochgenuss garantiert.

26. - 27. Juli

M³ Montafon Mountainbike Marathon

Der M3 ist DAS Highlight für alle Mountainbiker! Dieses Jahr mit der Vorarlberger Meisterschaft.

30. August – 1. September

Montafoner Volksmusiktage

Bei diesem internationalen Treffpunkt für Musikanten und Volksmusikfreunde wird im Tal und am Berg musiziert.

1. September - 5. Oktober

SEPT.i.MO

40 Tage lang machen tägliche Veranstaltungen die Kulturgeschichte des Montafon erlebbar.

Weitere Informationen auf www.montafon.at.

AKTIV DURCHS JAHR MIT DEM AKTIVCLUB MONTAFON



Gäste eines Aktivclub-Partnerbetriebes genießen das vielfältige Sommerprogramm des Aktivclub Montafon von Mai bis November kostenlos. Auch im Winter werden viele Vorteile geboten.

Echte, aktive Erholung - unter diesem

Motto steht der Aktivclub Montafon, ein abwechslungsreiches Angebot an sportlichen Erlebnissen im ganzen Tal. Vom 19. Mai bis 2. November können Gäste im Frühling und Herbst täglich aus drei

(Fortsetzung auf Seite 19)

und im Sommer sogar aus vier Programmen wählen für Familien, Erwachsene, Kinder und Mountainbiker.

Klettern am Wasserfall, eine Singletrails-Tour oder eine E-Bike-Panorama Tour sind nur einige der zahlreichen Angebote, die man so nur im Montafon erlebt! Bei allen Erlebnissen werden Gäste von erfahrenen Guides begleitet. Die Mountainbiketouren werden außerdem im Sommer in zwei Schwierigkeitsstufen und mit Startpunkten in Schruns, St. Gallenkirch und dienstags auch ab Gargellen angeboten. Für Gäste von Partnerbetrieben ist nicht nur die Tour, sondern auch der Bikeverleih und Helm bei einer geführten Tour inklusive. Weitere Informationen auf www.montafon.at/aktivclub.



Vorteile eines Partnerbetriebs

Beherbergungsbetriebe können gegen einen Unkostenbeitrag von € 32,- pro Bett und Jahr Mitglied des Aktivclub Montafon werden und dessen Leistungen ihren Gästen im Preis inkludiert anbieten. So können Sie Ihren Gästen einen deutlichen Mehrwert bieten und neue Gäste gewinnen! Zudem kann der Gastgeber mit seiner Familie selbst gratis die Leistungen in Anspruch nehmen.

Der Aktivclub Montafon ist eines unserer Hauptprodukte im Sommer und wird in Druckwerken und online entsprechend beworben. Wenn auch Sie ein Partnerbetrieb werden möchten, wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter der Tourismusbüros.



NEUES ANGEBOT FÜR VERMIETER VON FERIENWOHNUNGEN

Sie vermieten gern oder würden gern vermieten, haben aber keine Zeit für die Wartung von Internetkalender, Feratel-pool, Facebookseite, eigene Webseite, Online-Gästemeldungen, Beantworten von eMail-Anfragen, Versenden von Angeboten, Reservierungsbestätigungen und Nachfass-Mails etc.? Die FeWo-Admins Montafon übernehmen die Verwaltung Ihrer Ferienwohnung für Sie. Mit einem spezialisierten und im Tourismus erfahrenen Team. Jeden Tag im Jahr, damit Sie immer vorn dabei sind bei den Rückmeldungen auf Gästeanfragen und bei Poolabfragen. So können Sie

dem zunehmenden Trend bei den Gästen gerecht werden, die eine sofortige Antwort erwarten, wie dies ansonsten nur von Hotels geleistet werden kann. Vorgehensweise und Angebotsinhalte können individuell abgesprochen werden. Kosten für diese Dienstleistung fallen nur aus den getätigten Umsätzen an, Sie haben also keinerlei finanzielles Risiko.

Kontakt:

Patrick Rösler, Gurthweg 3, Bartholomäberg, Tel.: 0664/2436500

GRATULATION UNSEREN HOCHZEITSJUBILAREN

Bgm. Martin Netzer durfte im Jahr 2012 den Hochzeitsjubilaren seine Glückwünsche aussprechen.



Goldene Hochzeit

Rosmarie und Alfred Ganahl
Anna und Franz Pfeifer
Margarete und Helmut Märk
Ilse und Siegfried Brandl



Kneipp[®]
Aktiv-Club
Montafon

**Montag, 18. März 2013
und 16. September 2013**

Pilates -Aktiv... mehr Spass an der Bewegung

im Turnsaal VS-Tschagguns mit Pilates-Trainerin Susanna Berger

10 Einheiten zu 90 Minuten 19:00 Uhr
Mitglieder € 65,- / Gäste € 75,-

Info und Anmeldung bei Susanne Berger,
Tel. 0664-1116969

Donnerstag, 4. April 2013

*Sehtraining - weg von der Lesebrille
(Altersweitsichtigkeit)*

mit Silvia Meier, 4 x 2 Stunden
Termine: jeweils Donnerstag 4.4. / 11.4. /
18.4. / 25.4.

Zeit: 9.15 Uhr - Bewegungsraum der VS
Tschagguns

Falls vorhanden schwächere Brille am
ersten Kurstag mitbringen.

Kosten: Mitgl. € 50,- / Gäste € 55,-
(+ € 2,00 Materialkosten)

Anmeldung bei Edith, Tel. 0650-8803673
bis 23. März 2013

Nordic-Walking

**Montag, 8. April 2013 Nordic Walking -
Basiskurs**

18:30 Uhr; Treffpunkt Schwimmbad
Schruns/Tschagguns, 4 Abende a 90 min
Mitglieder € 35,- / Gäste € 45,-

Anmeldung erforderlich bei Erna
(Fortsetzung auf Seite 21)

Tel. 0664-2721377

Beratung und vergünstigter Einkauf von NW- Stöcken über den Verein möglich.

jeden Dienstag ab 9. April 2013

offene Nordic-Walking Runde

18:30 Uhr Schwimmbad Schruns/
Tschagguns

Teilnahme kostenlos, Bedingung: Teilnahme an einem NW-Kurs und Mitglied beim Kneipp-Aktiv-Club

Info und Anmeldung bei Erna Tel. 0664-2721377

Mittwoch, 17. April 2013

Jahreshauptversammlung

um 17:00 Uhr im Restaurant „Guat und Gnuag“ der Caritas Montafon, Schruns, Battloggstraße 97 (überm Sutterlüty)

Wir bitten um rege Teilnahme und hoffen, viele Mitglieder und interessierte Gäste begrüßen zu können, da es diesmal auch darum geht wie/ob der Verein in Zukunft weiter bestehen kann. Natürlich gibt's wieder den Rückblick in Bildern von Edith. Anschließend sind Sie zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

Wir suchen für den Vorstand noch Mitarbeiter. Wenn sich jemand eine ehrenamtliche Mitarbeit in unserem Verein vorstellen kann, würden wir uns auf Ihre / Deine Rückmeldung freuen, um Näheres besprechen zu können.

kneipp.montafon@gmx.at

oder 0650/8803673 oder 0688/78651515

Samstag/Sonntag 20. + 21. April 2013

Jin Shin Jyutsu - „Strömen für die ganze Familie“

die Kunst mich selbst zu erkennen und mir selbst zu helfen. (alte japanische Heilmethode) mit Hedi Zengerle (ganzheitliche Naturheiltherapeutin)

Teil 1 (Grundkurs):

Kurszeiten: Samstag

von 14:00 bis ca. 20:00 Uhr und

Sonntag von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Kursort: Sternensaal (Pfarrsaal), Schruns

Info und Anmeldung bei Edith Schuchter
0650-8803673

Preis: für 2-tägigen Kurs mit Unterlagen und Voll-Verpflegung, Mitglieder € 160,- , Gäste € 170,-

Anzahlung von € 60,- erforderlich, Anmeldung bis 8. April mit Kennwort „Strömen 1 – 20.4.2013“ Empfänger: KAC Montafon, Raiba Montafon, BLZ 37468 Kto.Nr. 302.158

Samstag, 27. April 2013

„Girsch und andere (Un)kräuter“

Kräuterwanderung mit Kräuterfachfrau Hedi Blum

Anmeldung erforderlich, Tel. 0664-3949350

Treffpunkt: 11.00 Uhr Bahnhof Schruns / Wandertreff

Beitrag: Mitglieder kostenlos / Gäste € 5,-

Freitag, 24. Mai 2013

Ausflug zur Bundesgartenschau Sigmaringen

Auf dem Heimweg besuchen wir das Weindräde „Zum Winzer“ von Peter Hornstein in Nonnenhorn und lassen den Tag gemütlich und genüsslich ausklingen.

Abfahrt Bahnhof Schruns: 7.30 Uhr

Rückkehr ca. 20.30 Uhr in Schruns

Kosten für Busfahrt und Eintritt: Mitglieder (beider Vereine) € 35,- / Nicht-Mitglieder € 38,-

Unser Programm ist auch zu finden unter:

<http://montafon.kneippbund.at>

VOLKSBEGEHREN IM APRIL 2013

Für das Volksbegehren „Demokratie Jetzt“ sowie das „Volksbegehren gegen Kirchenprivilegien“ können Sie zu folgenden Zeiten in die Texte Einsicht nehmen und Ihre Zustimmung zu den beantragten Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung Ihrer Unterschrift in die Eintragungsliste erklären:

Montag, 15 April 2013
von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Dienstag, 16. April 2013
von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Mittwoch, 17. April 2013
von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Donnerstag, 18. April 2013
von 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Freitag, 19. April 2013
von 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Samstag, 20. April 2013
von 08:00 Uhr bis 10:00 Uhr

Sonntag, 21. April 2013
von 08:00 Uhr bis 10:00 Uhr

Montag, 22. April 2013
von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr

FLURREINIGUNGSAKTION



TERMIN

Tag: **Samstag, 20. April 2013**

Gaschurn

Zeit: 13:30 Uhr

Ort: Volksschule Gaschurn

Partenen

Zeit: 14:00 Uhr

Ort: Volksschule Partenen

Mitzubringen: **Arbeitshandschuhe**

Auch in diesem Jahr rufen der ORF Vorarlberg, das Land Vorarlberg und der Umweltverband unter dem Titel „Grüß die Gott mit subrs Ländle“ zur landesweiten Flurreinigung im kommenden Frühjahr auf.

Der ORF wird das Projekt wieder medial unterstützen. Neben den Ankündigungen in Radio, Fernsehen und Internet wird der ORF an den beiden Aktionstagen jeweils eine Sondersendung bei Radio Vorarlberg ausstrahlen. Zudem wird auch Facebook „Radio Vorarlberg – da bin ich daheim“ (aktuelle Fotos werden online gestellt) vermehrt eingebunden.

Alle GaschurnerInnen und PartenerInnen werden eingeladen, bei dieser Aktion mitzumachen und ihren persönlichen Einsatz für unsere gemeinsame Umwelt zu leisten.

**Im Voraus bereits ein
recht herzliches „Vergelt´s Gott“
für Ihre Mitarbeit!**

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

Die kostenlose Rechtsberatung findet an folgenden Terminen statt:

Mittwoch, 5. Juni 2013

Mittwoch, 9. Oktober 2013

**jeweils 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
in der Lukas-Tschofen-Stube
im Tourismusbüro Gaschurn**

Alle Bürgerinnen und Bürger von Gaschurn und Partenen können die kostenlose Rechtsberatung in Anspruch nehmen.

Durchgeführt wird die Beratung von Kaufmann Thurnher Rechtsanwälte GmbH, RA Dr. Alexander Wittwer, LL.M. (RA in Dornbirn und Ulm), der im österreichischen und deutschen Recht berät.



KOSTENLOSE STEUERLICHE ERSTBERATUNG

Die kostenlose steuerliche Erstberatung findet an folgenden Terminen statt:

Dienstag, 9. April 2013

Dienstag, 10. September 2013

**ab 16:00 Uhr
in der Lukas-Tschofen-Stube
im Tourismusbüro Gaschurn**

Alle BürgerInnen von Gaschurn und Partenen können die kostenlose steuerliche Erstberatung in Anspruch nehmen. Durchgeführt wird die Beratung von Steuerberater Mag. Klemens Vallaster, Tschofen Treuhand GmbH.

Eine Anmeldung zur Steuerberatung ist erforderlich. Anmeldungen sind bis zum jeweiligen Tag um 12:00 Uhr im Gemeindeamt Gaschurn möglich.



FENSTERTAGE GEMEINDEAMT

Aufgrund von Fenstertagen bleibt das Gemeindeamt an folgenden Tagen geschlossen:

Freitag, 10. Mai 2013

und

Freitag, 31. Mai 2013



AUF ZUM BLUDENZER FRÖSCHLE MARATHON!



Wollt ihr eure Kids bewegen? Wollt Ihr lauter kleine „Fröschle“ in Aktion sehen? Dann: Nichts wie auf zum Fröschle Marathon!

Wann:

Sonntag, 7. April 2013 um 09:30 Uhr

Wo: Bludenz

Im Rahmen von „Bludenz läuft“ wird ein „Fröschle Marathon“ für Kindergartenkinder veranstaltet.

Das Ziel ist es, mit diesem Lauf einerseits die Kinder zu mehr Bewegung zu motivieren, andererseits die Bevölkerung von der Notwendigkeit der frühzeitigen Bewegungsförderung zu überzeugen.

Alle Eltern und Verwandten sind herzlich eingeladen dabei zu sein. Die Initiative „Vorarlberg bewegt“ hat sich bereit erklärt, das Startgeld für alle „Fröschle“ zu übernehmen. Die Anreise mit Bus oder Bahn für die Kinder, alle Eltern sowie Verwandten wird von „Vorarlberg bewegt“ übernommen und ist für alle kostenlos. Als Preis erhalten alle Kinder eine persönliche Urkunde und eine Medaille.

Nach erfolgter Anmeldung wird das Package zusammengestellt, welches einen Laegeplan sowie den genauen Ablauf, T-Shirts für die Kinder, Urkunden zum Selbstausfüllen, Fahrkarten und die Startnummern (inkl. Nadeln) beinhaltet, welche von den Kindern vorab selbst gestaltet werden können. Die Packages können frühzeitig abgeholt werden.

Es wird weder Zeit gestoppt, noch geht es um sportliche Höchstleistungen. Die Kinder laufen eine kleine Rennstrecke (250 m) und sollen einfach Spaß an der gemeinsamen Bewegung haben.

Anmeldeschluss ist am 15. März 2013.

Anmeldungen bitte über folgenden Link:
www.vorarlbergbewegt.at

Nachmeldungen einzelner Kinder können in Bludenz gemacht werden. Genaueres zum Standort wird noch bekanntgegeben.

Euer „Vorarlberg bewegt Team“

KRANKENPFLEGEVEREIN INNERMONTAFON



Krankenpflegeverein
Innermontafon
Obfrau Anita Hubmann
Hm. 234b/5
6791 St. Gallenkirch
kpv_innermontafon@gmx.at

HERZLICHEN DANK!

- den Initiatoren und Helfern beim Lichterfest in Gargellen für € 460,00
- der Dorfgemeinschaft Gaschurn-Partenen für € 510,70 vom Erlös des „Adventmärktles“
- einer MOHI-Helferin und einer weiteren fleißigen Hand für € 70,00 an freiwilligen Spenden
- für selbst gefertigten Christbaumschmuck
- Herrn Albert Wachter „Lammhütte“ für € 1.000,00
- der Mittelschule Innermontafon für den Erlös ihrer Adventaktion von € 544,38
- den Mitgliedern der Faschingsgilde Partenen für die im Zuge ihrer Vereinsauflösung gespendeten € 4.534,48
- den Initiatoren und Teilnehmern des Straßenfestes „Türkeiweg“ für € 218,70
- Herrn Rolf Liebermann für die Geburtstagsspende von € 200,00
- für alle kleinen und größeren Spenden, die zusätzlich zu den Mitgliedsbeiträgen oder aus anderen Anlässen im Lauf des Jahres überwiesen wurden.

Besonders danken wir für Spenden, die uns im Gedenken an liebe Verstorbene, anstelle von Blumen und Kränzen übergeben wurden:

Maria Düngler, St. Gallenkirch

€ 780,00

Anna Gstrein, St. Gallenkirch

€ 935,00

Gerda Hilbrand, Gaschurn

€ 25,00

Elsa Jochum, Partenen

€ 123,00

Helmut Juen, St. Gallenkirch

€ 948,00

Josefine Kranz, Gaschurn

€ 1.040,00

Sybille Mangard, St. Gallenkirch

€ 306,00

Karl Märk, Partenen

€ 480,00

Johanna Marlin, Gortipohl

€ 431,00

Erna Pfefferkorn, Partenen

€ 880,00

Gottfried Sahler, Gaschurn

€ 15,00

Rosina Schapler, St. Gallenkirch

€ 770,00

Editha Scheidl, St. Gallenkirch

€ 100,00

Lorenz Stocker, Gortipohl

€ 280,00

Otto Stocker, Gortipohl

€ 425,00

Josef Tschofen, Gortipohl

€ 165,00

Werner Tschofen, Gaschurn

€ 40,00

Artur Walser, St. Gallenkirch

€ 1.110,00

Erwin Wittwer, Gaschurn

€ 20,00

Gregor Wittwer, Gaschurn

€ 600,00

Olga Wittwer, Gaschurn

€ 695,00

Wir setzen die uns anvertrauten Spenden ausschließlich so ein, dass sie unseren betagten und kranken Menschen zugute kommen.

Geänderte
Öffnungszeiten in der
Montafoner Kerze:

Montag bis Freitag

von 09:00 Uhr bis
12:00 Uhr
und von 14:00 Uhr bis
17:00 Uhr

Samstags geschlossen



STELLENANGEBOT

Die Gemeinde Gaschurn sucht ab September 2013 eine/n MitarbeiterIn für die „**Bürgerservicestelle**“ mit einem Ausmaß von bis zu 100 %



Sie sind:

- Kundenfreundlich
- Teamfähig
- Offen für Weiterbildung
- Flexibel
- Genaues Arbeiten gewohnt
- In der Handhabung aller Office-Programme versiert

Ihr Aufgaben sind:

- Anlaufstelle der Gemeinde für die Anliegen unserer BürgerInnen sowie der Gäste
- Post- und Terminverwaltung
- Betreuung der Telefonzentrale
- Mithilfe im Sekretariat
- Organisieren von verschiedenen Veranstaltungen
- Betreuung des Fundamentes
- Vertretung des Meldeamtes
- diverse Korrespondenz

Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle Position und ein herausforderndes Aufgabengebiet in einem anspruchsvollen Umfeld. Die Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeindeangestelltengesetzes 2005. Der Mindestgehalt in der dafür vorgesehenen Modellstelle beträgt EUR 1.438,70 (brutto). Je nach Erfahrung besteht die Möglichkeit der Überzahlung.

Wenn Sie sich von dieser Aufgabe angesprochen fühlen, dann bewerben Sie sich bei uns!

Ihre Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis **spätestens zum 30. April 2013** an:

Gemeinde Gaschurn

zH Frau Melanie Durig

Dorfstraße 2

6793 Gaschurn

E-Mail: melanie.durig@gaschurn.at

DIE NEUE BAUHERRENMAPPE



Von der Baueingabe bis zum Baubescheid

Mit der neuen Bauherrenmappe der Gemeinde Gaschurn wird allen künftigen Bauherren eine entsprechende Grundlage angeboten, welche sie „von der Baueingabe bis zum Baubescheid“ führt. In der Bauherrenmappe findet der Bauherr nicht nur die rechtlichen Rahmenbedingungen, es sind auch Formulare sowie

Förderanträge vorhanden. Die Bauherrenmappe bietet einen groben Überblick über den gesamten Ablauf eines Bauverfahrens.

Die Bauherrenmappe der Gemeinde Gaschurn ist jederzeit im Gemeindeamt Gaschurn erhältlich. Sämtliche Unterlagen sind auch auf unserer Gemeindehomepage unter www.gaschurn-partenen.at zum Download verfügbar.

HANDY SIGNATUR

Ihre persönliche Unterschrift im Internet

Per Mausklick können Sie schon heute rund um die Uhr und sieben Tage die Woche Amtswege komfortabel von zu Hause aus erledigen. Vom Online-Stipendium bis zum Besuch beim Finanzamt im Internet, von der Strafregisterbescheinigung bis zur Schulbuchaktion spannt sich ein breiter Bogen an Diensten, die Ihnen Wartezeit, Stress und umständliche Formalitäten ersparen können.

Damit Sie diese Services sicher über das Internet nutzen können, muss Ihre Identität auch in der elektronischen Welt eindeutig nachweisbar sein. Dafür benötigen Sie einen elektronischen Ausweis – die Handy Signatur. Mit der Handy Signatur können Sie sich nicht nur im Internet ausweisen – Sie können Ihre Anträge gleich direkt rechtsgültig elektronisch unterschreiben. Kartenlesegeräte, Softwareinstallationen, unzählige Passwörter für verschiedene Seiten gehören damit der Vergangenheit an.

Bei Verwendung der Handy Signatur wird – analog zu E-Banking Lösungen der Banken – nach erfolgter Eingabe der Handynummer und einem Passwort ein Einmalcode in einem SMS übermittelt. Die Eingabe dieses Einmalcodes in der jeweiligen Anwendung löst die qualifizierte elektronische Signatur aus. Die qualifizierte Signatur ist gleichwertig zur eigenhändigen Unterschrift nicht nur bei elektronischen Amtswegen, sondern auch in der Privatwirtschaft etwa beim elektronischen Unterzeichnen von Verträgen.

Voraussetzung für die Beantragung der Handy Signatur ist die Vollendung des 14. Lebensjahres. Es fallen dem/der BenutzerIn für Aktivierung und Nutzung der Handy Signatur **keine Kosten** an. Die Aktivierung der Handy Signatur ist im Gemeindeamt Gaschurn zu den normalen Amtsstunden möglich.

Eine vollständige Anwendungsübersicht finden sie online unter <http://buergerkarte.at/anwendungen.de.php>



Gesucht wird **ab sofort ein Zimmermädchen.**

Kontakt:

Restaurant zur Backstuba
 Bernhard Scheucher
 Silvrettastraße 68
 6794 Partenen
 Telefon +43(0)5558 8831

E-Mail:

backstuba@aon.at
www.backstuba.at

MITARBEITER/IN SERVICE GESUCHT

...in der *Filiale Gaschurn*

Ihre Hauptaufgaben

- persönliche Betreuung und Servicierung unserer Kunden
- Kassaführung
- aktive Weitervermittlung von Kunden an unsere BeraterInnen und Unterstützung dieser
- allgemeines Officemanagement

Ihr Profil

- kaufmännische Ausbildung
- kunden- und verkaufsorientiertes Auftreten
- Genauigkeit
- Verlässlichkeit und Freude am selbständigen Arbeiten

Bewerbungsunterlagen unter:

www.hypovbg.at/karriere.





NEUES AUS DER WIGE HOCHMONTAFON

WiGe Hochmontafon Stammtische:

Tobias Stergiotis, Stellvertreter von Obfrau Yvonne Grabher-Agueci, informiert, dass die Stammtische jetzt jeden zweiten/ dritten Monat durchgeführt werden. Die Koordination übernimmt Tobias Stergiotis, Tel. 0664 926 12 04

Außerdem gibt es vierteljährlich einen Stammtisch der Sparte Tourismus, um die aktuellen touristischen Belange im Montafon zu diskutieren, Ideen einzubringen und gemeinsam die Zukunft zu gestalten.

Zusammenschluss – WIGE Montafon

Wie in der 1. Ausgabe im Februar 2013 berichtet, wurde die WIGE Montafon mit dem Motto „Ein Tal. Ein Ziel“ gegründet. Hauptbeweggrund für den Zusammenschluss ist die immer stärker werdende Kaufkraftabwanderung aus dem Montafon neben der Sicherung von Arbeits- und Lehrstellen sowie die Vernetzung der heimischen Unternehmen aus den Bereichen

Dienstleistung, Handel, Handwerk und Tourismus.

Der **Vereinsvorstand** setzt sich aus **Mag. Christof van Dellen** (Obmann), **Harald Rudigier** (Obmann), **Richard Durig** als Kassier und **Tobias Stergiotis** als Schriftführer zusammen. Als **Geschäftsführer** wurde **Herr Christian Zver** ernannt.

Zusätzlich zum Vereinsvorstand gibt es jeweils

3 Vertreter der WIGE Schruns-Tschagguns (Mag. Christof van Dellen, Richard Durig, Tobias Stergiotis)

3 Vertreter der WIGE Hochmontafon (Harald Rudigier, Yvonne Grabher-Agueci, Christoph Metzler) sowie

3 Vertreter der Gemeinden St. Anton i.M., Vandans, Bartholomäberg und Silbertal (Franz Egele, Josef Dönz, Bgm. Martin Vallaster).

Mehr Information erhalten Sie auf www.wige-montafon.at

STARREGISSEUR JOSEF VILSMAIER DREHTE IN GASCHURN

Gaschurn wurde erneut Drehort für einen Kinofilm. Joseph Vilsmaier drehte in Ga-



schurn für den Kinofilm „Traumland Österreich von oben und unten“. Der Film zeigt die schönsten Landschaften und Orte Österreichs vom Bodensee bis zum Neusiedlersee. Gefilmt wurde nicht nur das Skigebiet Silvretta Montafon, der Piz Buin und das Madlenerhaus sondern auch das Geburtshaus von Bischof Rudigier sowie die Kapelle Maria Schnee.

Der Film „Traumland Österreich von oben und unten“ kommt ab dem 15. Dezember 2013 in die Kinos.

SC SILVRETTA PARTENEN

1. Montafoner Wilu-Raiffeisen-Springercup mit Flutlicht am 03.01.2013 beim Lifinarlift in Partenon

Diese Veranstaltung fand großen Anklang und war ein voller Erfolg.

100 Springerinnen und Springer durften ab 15.00 Uhr Probesprünge auf der 10 m bzw. 15 m Schanze absolvieren. Um 16.30 Uhr startete der erste von drei gemessenen Sprüngen, wobei die zwei besten "Flüge" gewertet wurden.

Sieger auf der 10 m Schanze: König Franziska (WSV Schruns) und Wachter Amanda (WSV Bartholomäberg) - 21,5 m

Sander Jakob (WSV Schruns) - 27 m
Sieger auf der 15 m Schanze: Schöpf Emily (WSV Tschagguns) - 34,5 m
Schneider Stefan (WSV Vandans) - 34,5 m
Großes Lob erhielten wir von Willi Greber und Wolfgang Tatzreiter (VSV), Peter Both (Koordinator EYOF, SC Montafon), den anwesenden Bürgermeister, Trainern, Obleuten und Eltern.

Unser Dank gilt all den freiwilligen Helfern, Thomas mit seinem Team, Johannes Märk, dem ÖBRD-Partenen-Team sowie der Silvretta Montafon und dem Fotografen Joachim Hammer.

Langlauf-Training mit Reinelde und Bruno Pfefferkorn

Unsere Volksschüler wurden von Reinelde und Bruno „professionell“ im Langlauf unterrichtet – siehe das gute Abschneiden beim Loipi-Festival.

Danke an Reinelde und Bruno!

2. Duathlon „Loipi-Festival“ in Partenon am 27.01.2013

Auch heuer haben wir einen Bewerb des Loipi-Festivals übernommen. Bei schönem Wetter begrüßte Platzsprecher Siegi Gschaider die teilnehmenden „Mädchen und Burschen“ sowie die Besucher dieser Veranstaltung.

Der „Parcourbauer“ Gerhard Brandl, der Loipengerätfahrer Dietmar Wittwer sowie Johannes Märk haben eine anspruchsvolle Loipe mit Hindernissen gebaut bzw. gespurt – vielen Dank!

Wir bedanken uns bei den Grundbesitzern, der Feuerwehr, dem Schneeteam und Schützenverein, dem ÖBRD-Partenen-Team sowie den verschiedenen Sponsoren für die gute Zusammenarbeit.

Danke auch an den Fotografen Ing. Kurt Ganahl und dem Team von Montafon.tv – Fotos und Film sind auf der Homepage anzusehen.

2. Montafoner Wilu-Raiffeisencup in Partenon am 09.02.2013

Dieser Bewerb wurde als Slalom auf der Piste Lifinar ausgetragen.

Wir gratulieren Mariana Pfefferkorn für den Sieg in ihrer Klasse.

Auch hier möchten wir uns bei allen Helfern recht herzlich bedanken.



ASVU
Vorarlberger Sportverband



EYOF | VORARLBERG &
2015 | LIECHTENSTEIN



PENSIONISTENVERBAND PARTENEN

Adventkränze am 14.12.2012

Vizeobmann Franz Klinger konnte 31 Damen und Herren begrüßen und teilte mit, dass Obmann Rudolf Schneeweiß aus privaten Gründen erst später kommen kann.

Um ca. 15.00 Uhr durfte Franz Landesob-



mann Erich de Gasperi und Bgm. Martin Netzer im Gasthof Partenerhof willkommen heißen.

Landesobmann de Gasperi berichtete über Neues auf Landes- und Bundesebene.

Bgm. Martin Netzer überbrachte die Grüße aus

der Gemeindestube und lobte uns für die vorbildliche Arbeit, besonders über die aktuellen und informativen Berichte von Christine und die hervorragenden Fotos von Kurt, welche auf der Homepage präsentiert werden.

Kaffee und verschiedene Kuchen wurden serviert und ab 15.00 Uhr spielte das „Duo Handschlag“ in bewährter Form auf. Nach dem Abendessen bedankte sich Obmann Rudolf Schneeweiß bei allen Anwesenden recht herzlich, wünschte noch einen schönen Abend und für die Zukunft vor allem "Gesundheit"!

Landesmeisterschaft – 120-Wurf-Kegeln am 18.12.2012

Nachstehende Mitglieder haben teilgenommen – wir gratulieren:

Inge Klinger, Franz Klinger, Rudolf Schneeweiß, Helmut Winkler und Franz Hammer

NEU *** Jahreskalender*** NEU

Erstmals haben wir einen Jahreskalender erstellt, in welchem unsere eigenen, von der Landesleitung sowie die bei der Ver-
einesitzung bekannt gegebenen Veranstaltungen der Ortsvereine in Partenen und Gaschurn aufgenommen wurden. Diesen Kalender haben wir mit den Weihnachts- und Neujahrwünschen persönlich an unsere Mitglieder übergeben.

Der Kalender ist auch über unsere Homepage – www.pv-partenen.at – abrufbar und wird ständig aktualisiert.

Schi- und Langlauf-Bundesmeisterschaft im Silbertal

Wir gratulieren unseren Teilnehmern in der Sparte „Alpin“ recht herzlich:

Klasse AK VI

- 3. Franz Klinger
- 4. Franz Hammer

Klasse AK IV

- 6. Werner Canal
- 11. Robert Gruber

Jahreshauptversammlung am 05.04.2013

Die Jahreshauptversammlung findet im Hotel Zerres statt. Es stehen Neuwahlen an.

Unser Obmann Rudolf Schneeweiß wird sein Amt in jüngere Hände übergeben.

pensionisten
verband
ÖSTERREICHS
Ortsgruppe Partenen
www.pv-partenen.at - info@pv-partenen.at

ORE ORE ÄTZ KON D' LATSCHASORRI

Hier ein kleiner Rückblick auf unsere Guggasaison 2012/2013.

Wie immer eröffneten wir auch dieses Mal den Fasching am 11.11. um 11:11 Uhr. Trotz strömenden Regens konnten wir uns über zahlreiche und gut gelaunte Besucher erfreuen.

Am 24. Dezember konnten wir wieder ein paar Herzen erwärmen und ein bisschen Weihnachtsfreude in die Häuser bringen. Es ist für uns immer wieder ein Erlebnis, dass man mit „WENIG“ großes leisten kann. PS.: Wir kennen die besten Weihnachtskeksliplätzli!!!

Im neuen Jahr haben wir unsere Faschingsauftritte erfolgreich hinter uns gebracht. Bereits zum 11. Mal wurden wir vom ORF Kärnten ins Landesstudio Kärnten zur Sendung „Narrisch Guat“ eingeladen. Wir können uns nicht oft genug bedanken, besonders bei Heinrich Sandrell, der uns damals mit dem ORF Produzenten zusammen gebracht hat. Inzwischen sind wir alle gute Freunde geworden und es ist jedes Mal ein großes „Hallo“, wenn wir in Klagenfurt zu Gast sind.

Weiters wurden wir von den Gilden und Verantwortlichen von Vandans, Tschaguns, Satteins, Runggelin, Gaschurn,

Schruns, Partenen, Hochjoch, Brunellawirt, St. Gallenkirch und Lammhütte eingeladen, um für Faschingsstimmung zu sorgen. Ebenso wurden wir nach Oberperfuß ins Heilige Land Tirol importiert.

Ein besonderer Auftritt der anderen Art war für uns am Faschingssonntag um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche Vandans. Herr Pfarrer Tinkhauser hat uns gebeten, die heilige Messe zu eröffnen und ausklingen zu lassen. Die Predigt wurde von Maria Neuschmid bestens vorbereitet und sehr amüsant gehalten. Die Kirche war bis auf den letzten Platz ausgefüllt. Nach der Messe wurde vor dem Pfarrheim nochmal richtig aufgespielt. Vielen Danke für die Einladung!

Alle Fotos könnt ihr online unter www.latschasorri.com angucken!

Und so viel können wir euch heute schon verraten.....

.....die neue Saison eröffnen wir wieder in einem neuen Kostüm. Lasst euch überraschen und freut euch schon jetzt auf den 11.11.2013. Der nächste Fasching kommt bestimmt.

....und jetzt machen wir unsere wohlverdiente Pause.....

ORE ORE ätz kon d' Latschasorri





JAHRESRÜCKBLICK DER BÜRGERMUSIK GASCHURN-PARTENEN

Auf ein äußerst programmreiches wie vielfältiges Vereinsjahr 2012 blickte Obmann Martin Rudigier bei der Jahreshauptversammlung am 12. Jänner 2013 im Gasthaus „Backstuba“ in Partenen zurück. Neben dem Bundesmusikfest in Wien, der Präsentation der Damentrachten auf dem Bischof Rudigier Platz anlässlich der Fronleichnamsprozession, dem erfolgreichen Abschlusskonzert mit Rainer Fitsch im Rahmen der Dirigentenmeisterklasse des Vorarlberger Blasmusikverbandes und dem von 500 Musikbegeisterten besuchten Jahresabschlusskonzert am 26. Dezember, stemmte unser Verein insgesamt 43 öffentliche Auftritte sowie 40 Vollproben. Diese Angaben enthalten nicht die zahlreichen Teil-/Registerproben, Vorstands- und Ausschusssitzungen bzw. Jukaproben.

Um dieses Pensum bewältigen zu können, bedarf es einer umsichtigen Vereinsleitung, einer weitsichtigen Jugendförderung und treuer wie kompetenter Mitglieder. Zum 40. Geburtstag unseres Obmannes am 7. Dezember marschierte unsere Kapelle auf, um Martin gebührend zu feiern und um unserer Wertschätzung Ausdruck zu verleihen, die er seit Jahren bei seinem Einsatz für den Verein aufbietet. Ebenso herausragend ist das Engagement von Kapellmeister Rainer Fitsch, der für seine 25-jährige aktive Vorstandstätigkeit die ÖBV Ehrenmedaille in Gold entgegennehmen durfte. Dicht auf Rainers Fersen folgt Vizekapellmeister Christian Ganahl, der Mitbegründer und erste Leiter der Jugendkapelle. Ihm wurde die ÖBV Verdienstme-

daille in Silber für seine 20-jährige Tätigkeit im Vorstand verliehen. Für ein Vierteljahrhundert Vereinstreue, in dem er sich als Flügelhornist, Bassist, Notenwart und bis zum heutigen Tag als Kassier bewährte, wurde auch Michael Rudigier mit dem ÖBV Abzeichen in Silber geehrt. Bei so viel Edelmetall ist nur noch eine Auszeichnung in Bronze ausständig. Diese erging an Trompeterin Nicole Barbisch für ihre 10-jährige Mitgliedschaft, während der sie jeweils auch zwei Jahre in der Juka und als Zeugwartin diente.

Aber nicht nur für Dank und Anerkennung jahrzehntelangen Einsatzes gab es gebührende Aufmerksamkeit, sondern auch für Freude und Begeisterung über unsere neu Hinzugekommenen: Johanna Fitsch auf der Querflöte, Katharina Ganahl als Marketenderin und Fagottistin Sinah Scheibenstock bereichern die Reihen unseres Vereines.

Mit unserem Team sind wir für die spannenden Aufgaben des laufenden Jahres gewappnet. Es ist geplant, vereinzelt Platzkonzerte gemeinsam mit der Trachtengruppe Partenen zu gestalten. Auch das Patrozinium ist aus dem Veranstaltungskalender nicht mehr wegzudenken. Beim im Juli stattfindenden Bezirksmusikfest Montafon in St. Gallenkirch wird es für die Bürgermusik Gaschurn-Partenen eine besondere Ehre sein, die Feierlichkeiten musikalisch mitzugestalten.

Bei allem, was geleistet wurde und ins Auge gefasst wird, ist jedoch eines we-

(Fortsetzung auf Seite 33)

sentlich: die Unterstützung und das Wohlwollen der Bevölkerung von Ga-

schurn-Partenen. Dafür einen herzlichen Dank!



Elisa Schöllhorn und
Johanna Fitsch



Rainer Fitsch, Christian Ganahl,
Michael Rudigier und Nicole Barbisch



Sinah Scheibenstock
und Johanna Fitsch

90. JHV DER OF GASCHURN

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Gaschurn fand im Hotel Rößle statt. Der Kommandant Gebhard Felder berichtete über einen ausführlichen Tätigkeitsbericht vom vergangenen Jahr und über den erfreulichen Stand von 21 Mädchen und Burschen in der Feuerwehrjugend. Die Ortsfeuerwehr hat somit einen Gesamtmannschaftsstand von 88 Feuerwehrmännern und Feuerwehrfrauen.

28 Einsätze, 9 Brandbereitschafts- und Ordnungsdienste, 98 Ausbildungen und Veranstaltungen und 383 Tätigkeiten waren die wesentlichen Arbeiten vom Berichtsjahr 2012, mit einem Zeitaufwand von 4270 Stunden.

Zum Dienstgrad des/r „Feuerwehrmann/Frau“ wurden Sohler

Michael, Wachter Joel, Wittwer Katharina und Zöhrer Melanie befördert.

Zum Dienstgrad des/r „Oberfeuerwehrmann/Frau“ wurden Felder Sabrina und Hechenberger Christian befördert.

Zum Dienstgrad des/r „Hauptfeuerwehrmann“ wurde Schönherr Romeo befördert.

Die verantwortungsvolle Beförderung zum Dienstgrad des „Löschmeisters“ konnte Bergauer Philipp entgegen nehmen und wurde auch zum Feuerwehrjugendkommandant ernannt.

Im Mittelpunkt der Versammlung stand neben den Neuwahlen, die große Ehrung für langjährige Mitgliedschaften bei der Feuerwehr Gaschurn.

(Fortsetzung auf Seite 34)



Für **70-jährige** Mitgliedschaft wurde **Wittwer Martin** vom Landesfeuerwehrverband ausgezeichnet.

Für **40-jährige** Tätigkeit wurde **Schönherr Josef, Sohler Rudi** und **Wittwer Dietmar** mit der Silbernen Verdienstmedaille des Landes Vorarlbergs ausgezeichnet.

Für **20-jährige** Tätigkeit wurden **Stark Thomas** und **Pfeifer Michael** geehrt.

Nach Beendigung **50-jähriger** Tätigkeit im Ausschuss, wurde Ehrenkommandant Felder Adolf der Dank ausgesprochen und geehrt.

Bei den Neuwahlen wurde Kommandant Gebhard Felder und Kommandant Stv. Kofler Herbert in Ihrem Amt bestätigt.

Des Weiteren wurden folgende Mitglieder in Ihrer Funktion bestätigt und auch junge WehrkameradInnen in den Ausschuss gewählt.

Oberlöschmeister und Kassier - **Wittwer Heimo**, Löschmeister und Gerätewart - **Felder Johannes**, Schriftführerin und Frau-

envertreterin - **Felder Sabrina**, Brandmeister - **Stark Thomas**, Brandmeister - **Sohler Rudi**, Oberlöschmeister - **Wittwer Franz I**, Bekleidungswart - **Bergauer Horst**, Löschmeister und Jugendkommandant - **Bergauer Philipp** und Sicherheitswart und Jugendvertreter - **Saler Michael**.

Unter den Ehrengästen der Jahreshauptversammlung waren Bürgermeister - **Netzer Martin**, Polizeiikkommandant Stv. - **Kasper Günter**, Bezirksfeuerwehrinspektor - **Feuerstein Christoph**, Abschnittskommandant - **Schönherr Josef**, Ehrenkommandant - **Felder Adolf**, Bergrettung Ortsstellenleiter Stv. - **Pfeifer Ernst** - Feuerwehrjugend Sachbearbeiter Montafon - **Goossens Stefan** und Ehrenmitglied - **Wittwer Martin**.

„GOTT ZUR EHR, DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR“

Kdt. Gebhard Felder



BFI C. Feuerstein, AFK J. Schönherr, M. Wittwer, Kdt. Gebhard Felder, Kdt.Stv. H. Kofler, Bgm. M. Netzer



Kdt. G. Felder, AFK J. Schönherr, R. Sohler, D. Wittwer, Kdt.Stv. H. Kofler, BFI C. Feuerstein, Bgm. M. Netzer



Kdt. G. Felder, A. Felder, Kdt.Stv. H. Kofler



Kdt G. Felder, T. Stark, M. Pfeifer, Kdt.Stv. H. Kofler

A TAL MACHT MUSIG...



VORANKÜNDIGUNG

33. Montafoner
Bezirksmusikfest 2013
vom 19. Juli bis 21. Juli 2013
in St. Gallenkirch beim Valiseraparkplatz

Freitag, 19. Juli 2013

- Tauernecho
- Zellberg Buam

Samstag, 20. Juli 2013

- Marschmusikwettbewerb
- Die Aufgeiger

Sonntag, 21. Juli 2013

- Messe im Festzelt
- Frührschoppen
- Festumzug
- Quintett Juchee

Tombola-Verlosung!

1. Preis: € 4.444,00
2. Preis: € 2.222,00
3. Preis: € 1.111,00



LANDJUGEND INNERMONTAFON

LAKI...Landjugend Aktiv Kreativ und Innovativ, so lautete der Überbegriff des SAU-GUAT Projektes, das wir letztes Jahr durchgeführt haben und diesen Ansprüchen sind wir sicherlich gerecht geworden.

Denn heuer hat sich wieder eine große Gruppe Faschingsnarren zusammen gefunden und hat am Musikball in St. Gallenkirch als „SAU-GUAT- Schwieli“ teilgenommen. Wir trafen uns an einem Abend in der Vorfaschingszeit und bas-

telten gemeinsam an den Kostümen.

Mit einer stolzen Teilnehmerzahl von 25 Leuten stürmten wir den Ball. Es wurde für alle ein lustiger Abend.

Weiter ging es dann am Faschingsdienstag. Trotz eisiger Kälte fanden sich knapp 20 Mitglieder zusammen, die als „Schwieli – Gruppe“ am Faschingsumzug in St. Gallenkirch teilnahmen.

Es war wieder einmal „SAU GUAT“ und wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, die so motiviert dabei waren!



So erreichen Sie uns:

Gemeindeamt Gaschurn
 Dorfstraße 2
 6793 Gaschurn

Telefon: 05558/8202-0
 Fax: 05558/8202-19
 E-Mail: gemeinde@gaschurn.at
www.gaschurnpartenen.at



ABFUHRTERMINE „GELBER SACK“

Der „Gelbe Sack“ wird zu den folgenden Terminen abgeholt:

- Freitag, 5. April 2013
- Freitag, 3. Mai 2013
- Freitag, 26. Juli 2013
- Freitag, 23. August 2013

Sollten Sie Platzprobleme haben, können Sie ihre gelben Säcke ebenfalls zu den unten angeführten Zeiten beim Bauhof abliefern.

Mülltrennung ist wichtig für uns und unsere Umwelt. Die Natur ist das Kapital unserer Gemeinde.

SPERRMÜLL

wird am Freitag und Samstag von 13.00 bis 17.00 Uhr beim Bauhof der Gemeinde entgegengenommen.

GaPa - Informationen

INSERATE/BERICHTE

GaPa-Zitig

Die GaPa - Zitig soll für alle GemeindebürgerInnen, Vereine etc. eine Möglichkeit bieten, an die Öffentlichkeit heranzutreten bzw. Erfolge, Ankündigungen u. ä. publik zu machen.

Machen Sie davon Gebrauch, senden Sie unformatierte Texte mit Bildern ein. Die nächste GaPa-Zitig erscheint im Juni 2013 Wir freuen uns über Ihren Beitrag.

GaPa-Blitz

Zwischendurch senden wir immer unseren GaPa-Blitz hinaus. Senden Sie Ihre Beiträge einfach an uns, dann nehmen wir diese gerne auf.

E-Mail: melanie.durig@gaschurn.at – Betreff „GaPa“

HEIZWERKHOTLINE

0699 / 10 44 70 74

05558 / 20048

Unsere Amtsstunden:

Montag, Dienstag und Mittwoch:

08.00 Uhr bis 12.00 Uhr u. 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag und Freitag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Gerne stehen wir Ihnen zu diesen Zeiten für Ihre Anliegen, Wünsche und Beschwerden zur Verfügung.

Telefonnummern

Vermittlung: 05558/8202-0

Gemeindesekretärin: Melanie Durig – 10

Meldeamt und Bürgerservice:

Karin Rudigier - 13

Annette Bergauer - 23

Gemeindekassier: Mag. Edgar Palm - 11

Buchhaltung: Andrea Mangard - 16

Carolyn Kasper—17

Andrea Tschofen - 26

Verwaltungsassistentz: Manuela Klehenz - 25

Bauamt: Josef Schönherr – 15
 oder 0664/403 15 94